

mtb

# Molly O'Keefe

## Geschicht eingefädelt

Roman



DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG

Linebacker der National Football League, die an präseniler Demenz litten?

Nein danke.

Matthews hatte ihn zwar gefragt, aber Luc hatte den Vorschlag abgelehnt – so wie auch alle anderen guten Ratschläge des Arztes.

*Setzen Sie sich zur Ruhe. Steigen Sie aus, solange Sie die Nase vorn haben.*

„Nein“, antwortete er. „Dr. Matthews Arbeit ist für die Zukunft der Profisportler von großer Bedeutung, aber im Augenblick hat es nichts mit mir zu tun.“

„Luc wird einmal böse erwischt, und ihr Typen seid bereit, ihn zum Irren zu stempeln, nur um an eine Schlagzeile zu kommen“, warf Billy ein. „Das ist krank!“

Luc wusste Billys Loyalität zu schätzen und drückte ihm die Schulter. Aber sein Freund kannte nicht die ganze Geschichte.

„Es ist doch aber richtig, dass es nicht nur

um einen bösen Schlag geht?“, meldete eine Frau sich zu Wort, und Lucs Beherrschung geriet ins Wanken.

Adelaide Eggers, na klar! Sie war die Schlimmste von allen. Nach so vielen Jahren, in denen sie sich in den Umkleidekabinen der Junior-A-Teams aller Sportarten im Nordwesten beweisen musste, hatte sie sich zu einer richtigen Bulldogge entwickelt.

Vor Addie Eggers konnte sich kein Mann verstecken, denn durch einen Scherz und einen schlüpfrigen Spruch ließ sie sich nicht täuschen. „Als Junge haben Sie in Texas am Kinderrodeo teilgenommen. Dabei kam es zu mehreren Gehirnerschütterungen mit Bewusstseinsverlust. Stimmt's? Man nannte Sie das Knockout-Kid.“

„Adelaide.“ Luc lächelte in die Kamerablitz, die er abfing, wie er ein kontrolliertes Rutschen an die Bande

abgefangen hätte. „Sie brauchen ein Leben außerhalb von Google.“

Die Reporter lachten, und Luc sah viele gebeugte Köpfe. Das Knockout-Kid würde es bis morgen früh auf die Top-Ten-Liste der scheußlichsten Spitznamen für Sportler schaffen.

Billy sah ihn von der Seite an. „Rodeo?“

*Super! Jetzt hat Billy geschnallt, was wirklich los ist.*

„Das war vor ewigen Zeiten“, wandte Luc sich an alle. „Mir geht es gut. Mein Kopf ist in Ordnung.“ *Abgesehen von dem hirnersetzenden Protein.* „Wir sind bereit, diese Saison abzuhaken.“

Abermals klopfte er Billy auf die Schulter, und im Handumdrehen hatte er die Meute von seiner Gehirnerschütterung abgelenkt und die Fährte auf seinen Freund und dessen Knie gerichtet.

„Billy, wie läuft Ihre Physiotherapie?“, fragte Adelaide. „Ist es richtig, dass Sie den größten Teil des nächsten Jahres ausfallen werden?“

„Zum Teufel, nein.“ Billy hantierte etwas rücksichtslos mit seinen Krücken herum und schien kurz davor zu stehen, sie als Schläger gegen die Fersen des nächstbesten ESPN-Kameramanns einzusetzen. „Sechs Monate Rekonvaleszenz. Höchstens. Im nächsten Jahr bin ich vor der zweiten Hälfte wieder dabei.“

„Sechs Monate Rekonvaleszenz? Vielleicht für einen Mann, der halb so alt ist wie Sie.“ Die niederschmetternde Bemerkung unterstrich Addie, indem sie eine Augenbraue hob.

„Warum beißt ihr euch nicht lieber wieder an ihm fest?“ Mit einer ruckartigen Daumenbewegung wies Billy sie an Luc zurück.

„Lass mich aus dem Spiel.“

„Sie sind der älteste Mann in der Liga“, wandte Addie sich an Luc. „Siebenunddreißig ist ...“

„Ich weiß, wie alt ich bin.“

„Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich zur Ruhe zu setzen?“

„Nicht ohne vorher den Cup für Toronto gewonnen zu haben.“

Luc war gegen Ende des letzten Viertels im siebten Spiel der Finalserie k. o. geschlagen worden. Die Cavaliers hätten es schaffen können, nachdem die Bulldogs bei einem Shootout verloren hatten. Sie waren nahe dran. So verdammt nahe dran! Wären er und Billy nicht aus dem Verkehr gezogen worden, würde er jetzt aus dem Cup trinken, anstatt Fragen zu beantworten, die ihm niemand stellen dürfte.

„Wie schätzen Sie Ihre Chancen für